



Abitur 2013

Informationsveranstaltung

der 8- und 9-jährigen Bildungsjahrgänge **BG8** und **BG9**

über

die Zulassung zum Abitur
die Gesamtqualifikation
das Abitur



Abitur 2013

1. Zulassung zum Abitur

Was sind die Zulassungsbedingungen?

Was geschieht im Falle einer Nicht-Zulassung?

2. Gesamtqualifikation

Welche Kurse **müssen** in die Abiturwertung,

welche Kurse **können** in die Abiturwertung kommen?

3. Abitur

Wie ist die Abiturprüfung aufgebaut?

Wie berechnet sich die Abiturnote?

1. Zulassung zum Abitur

**Zugelassen zum Abitur wird jeder,
der die Bedingungen der Gesamtqualifikation erfüllt.**

**Über die Zulassung entscheidet der ZAA
am Ende des Unterrichts im 2. HJ Q2 (21. März 2013)**

**Darüber hinaus wird ebenfalls am Ende des 1. HJ Q2
geprüft, ob die Zulassungsbedingungen noch erfüllt
werden können. Falls nein, ist ein Rückgang in die Q1,
2. HJ notwendig, bei Gefährdung kann ein freiwilliger
Rückgang vorgenommen werden.**

1. Zulassung zum Abitur

Bedingungen der Gesamtqualifikation

Belegverpflichtung in der Q-Phase

G8

Es sind am Ende mindestens **38**
anrechenbare Kurse belegt
(darunter 8 LK)

G9

Es sind am Ende mindestens **32**
anrechenbare Kurse belegt
(darunter 8 LK)

darunter

4 D	4 GW	4 M	4 Schwerpunktf.
4 FS	2 GE	4 NW	2 RL/PL/GW
2 KU/MU/CO/IP/LI	2 SW		4 SP

Anrechenbar sind sämtliche Kurse mit Ausnahme der Vertiefungskurse und der 3. und 4. Kurse in IP und CO.

1. Zulassung zum Abitur

Bedingungen der Gesamtqualifikation Einbringungsverpflichtung

G8

Es sind insgesamt
35 – 40
Kurse einzubringen

G9

Es sind insgesamt
32 – 34
Kurse einzubringen

Darunter sind sämtliche belegpflichtigen Kurse mit Ausnahme von SP und dem Schwerpunktfach in Q1.

1. Zulassung zum Abitur

Die 2 Hürden der Gesamtqualifikation

Die Durchschnittsnote aller eingebrachten Kurse muss mindestens
glatt **4** betragen

Von den 32 – 40 einzubringenden Kursen dürfen maximal **20 % defizitär** sein
(das sind bei 32 K max. **6**, bei 33 – 37 K max. **7** und bei 38 bis 40 K max. **8**).

Dabei dürfen **maximal 3 LK** defizitär sein.

1. Zulassung zum Abitur

Rücktritt und Nicht-Zulassung

Ein freiwilliger Rücktritt vom Abitur ist bis zur Zulassungsentscheidung möglich.

Konsequenzen bei Rücktritt und Nicht-Zulassung

- Es wird die Q2 wiederholt; der 1. Durchlauf wird unwirksam.
- Die Verweildauer wird berücksichtigt.

2. Gesamtqualifikation

Q-
Bereich

8 LK
zweifach

+

27 – 32 GK/PK (G8)

24 – 26 GK/PK (G9)

einfach

max. Ges.-Punktzahl
nach Normierung
 $40 * 15 = 600$

Abitur-
Bereich

Abiturprüfung
fünf-/vierfach

+

ggf. bes. LL

vierfach

max. Ges.-Punktzahl
 $20 * 15 = 300$



3. Abitur

Abiturbereich

Die 2 Abitürhürden

Die Durchschnittsnote des Abiturbereichskontos muss mindestens **glatt 4** (= 5 Punkte pro Fach) betragen

Die Noten von mindestens **2** Abiturfächern im Abiturbereich (darunter wenigstens 1 LK) müssen mindestens **glatt 4** sein. (Innenbindung).

Das Abitur hat bestanden, wer diese beiden Hürden überspringt.



3. Abitur

Nachprüfungen

**in den schriftlichen Fächern (1. bis 3. Abiturfach)
werden angesetzt, wenn**

- **die Hürden zum Abitur nicht übersprungen wurden**
- **die Note der schriftlichen Arbeit um 4 oder mehr
Notenpunkte abweicht vom Durchschnitt der 4
Noten aus der Qualifikationsphase**
- **eine Notenverbesserung angestrebt wird
(freiwillige Prüfung)**

3. Abitur

Nicht-Bestehen der Abiturprüfung

Wer die Hürden zum Abitur trotz Nachprüfung nicht überspringen kann, hat das Abitur nicht bestanden.

Die Abiturprüfung kann maximal 1-mal wiederholt werden (ohne Anrechnung der Verweildauer). Die Q2-Phase wird dabei wiederholt.



ALLEN ANGEHENDEN ABITURIENTEN

Viel Erfolg!